

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2011 der Ascorsaire Suisse vom Samstag 26. Februar 2011 im Restaurant „Dählhölzli“ in Bern

1. Eröffnung und Begrüssung um 14.08h

Der Präsident begrüßte die Anwesenden und eröffnete die ordentliche Generalversammlung 2011. Insgesamt sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmzähler wurden Hansruedi Bietenholz und Beat Diethelm gewählt. Die Protokollführung erfolgt durch den Aktuar Hanspeter Gloor.

Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Protokoll der GV 2010

Das Protokoll der GV 2010 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr verlief relativ ruhig. Leider musste wiederum eine geringe Beteiligung bei den Regatten festgestellt werden. So wurde insgesamt auch im letzten Jahr die Qualifikation für die Durchführung der Schweizermeisterschaft knapp verpasst. Als gelungener Anlass darf die Regatta über Auffahrt bezeichnet werden. Schade, dass nicht mehr Boote den Weg nach Yvonand gefunden haben. Auf grosse Begeisterung stiess auch im vergangenen Jahr das traditionelle Camp Corsaire. Durchwegs positive Rückmeldungen kamen auch von der Gilde der Törnsegler.

Sieger der Punktemeisterschaft wurde wiederum das Boot SUI 41 mit Rolf Uhlmann am Steuer und abwechselnd Bastian Roth, seine Frau und sein Vater an der Vorschot.

Positiv zu erwähnen sind sicher auch die beiden Bulletins. Besten Dank an die dafür verantwortlichen.

Daneben haben uns aber auch traurige Mitteilungen erreicht. So verstarb im letzten Jahr unter anderen der frühere Präsident Denis Tarrin. Zu seinen Ehren erhoben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

5. Bericht der technischen Kommission

Im vergangenen Jahr gab es wenig Arbeit für die technische Kommission. Die von der CCI vorgeschlagenen Änderungen der Klassenvorschriften werden von der technischen Kommission unterstützt. Diese Änderungen präzisieren die Vorschriften und tragen den aktuellen Gegebenheiten Rechnung. Es ergibt sich daraus weder eine Weiterentwicklung und auch keine Vorteile für Einzelne. Wichtig ist, dass der Corsaire weiterhin eine Einheitsklasse bleibt. Die ständige Zulassung von Neuerungen ausserhalb der Klassenvorschriften würde sich negativ auf die Klasse auswirken.

Die technische Kommission führt eine Liste der Boote an denen in der Vergangenheit Änderungen vorgenommen wurden die mit einer Uebergangsregelung vorläufig akzeptiert werden. Es betrifft dies die Dicke des Schwertes sowie die Abänderung des Bugkorbes. Die betreffenden Eigner müssen sich melden, damit die Boote weiterhin an den offiziellen Regatten, insbesondere an den Meisterschaften teilnehmen dürfen

6. Präsentation Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Der Kassier Robert Keller orientiert über das vergangene Rechnungsjahr . Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 12430.00 und einem Aufwand von Fr. 10944.00 mit einem Ueberschuss von Fr. 1485.00. Das Vereinsvermögen erhöhte sich damit per 31.12.2010 auf Fr. 13456,38 .

Dieses Ergebnis ergab sich trotz geringeren Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen vor allem auch durch geringere Ausgaben bei den Regatten, sowie den Beiträgen an die Flotten.

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungsrevisoren geprüft und als richtig und ordnungsgemäss beurteilt. Der Generalversammlung wird die Annahme der Jahresrechnung 2010 beantragt.

Die Rechnung 2010 wird einstimmig und unter Verdankung an den Kassier angenommen.

7. Decharge des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

8. Präsentation des Programms 2011

Das Programm 2011 ist bereinigt und wurde im Internet veröffentlicht. Bei den Regatten wurde speziell darauf geachtet, dass im Jahr 2012 wieder eine Schweizermeisterschaft durchgeführt werden kann. Start der Regattasaison ist das Kriterium über Auffahrt vom 2.-5.Juni in Yvonand. Am Donnerstag ist eine Langstreckenregatta, an den übrigen Tagen sind ausschliesslich die üblichen Dreiecksregatten vorgesehen. Für die Langstreckenregatta gibt es eine separate Wertung, ohne Berücksichtigung bei der Gesamtwertung. Eine gute Möglichkeit Sport und Plausch zu verbinden besteht im Juni. Anschliessend an die Regatta

von Bouveret startet der Törn auf dem Lac Lemman. Im Juli ist erstmals in Brunnen eine Regatta geplant. Eine gute Gelegenheit ein neues Revier kennen zu lernen und Erfahrungen in Hinblick auf eine mögliche SM 2012 zu sammeln. Der Abschluss bildet dieses Jahr die Regatta in Neuenburg die vom Club vom Frühjahr in den Herbst verschoben wurde.

9. Budget 2011

Das Budget 2011 sieht bei Einnahmen von Fr.12935.- und Ausgaben von Fr.15140.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 2205.- vor. Ein wesentlicher Anteil am Budget sind die Kosten für das Bulletin. Durch eine leicht geringere Auflage sowie die Beschränkung der Seitenzahl des Bulletins können die Druckkosten etwas reduziert werden. Andererseits erfordern die geplanten Aktivitäten zur Werbung neuer Mitglieder zusätzliche Ausgaben. Das Budget 2011 wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

10. Anträge des CCI

Die von uns anlässlich der GV 2010 mit Aenderungen genehmigten Anträge wurden von Ascorsaire France nachträglich ebenfalls genehmigt und sind damit in Kraft gesetzt.

Es wurden vom CCI 2 neue Anträge eingereicht.

Gemäss Antrag 1 sollen inskünftig 2 Spibäume auf dem Boot mitgeführt werden dürfen. Die bisherigen Vorschriften enthielten diesbezüglich keine klare Regelung. Dieser Antrag schafft daher primär Klarheit. Vorteile ergeben sich daraus kaum. Der Antrag 2 betrifft die Vermessung des Grosstuches. Inskünftig soll die Vermessung mit den eingelegten Segellatten erfolgen bzw. zulässig sein. In Frankreich liefern Verschiedene Segelmacher die Segel mit fest eingenähten Latten. Nach den bisherigen Vorgaben mussten die Latten für die Vermessung jeweils mühsam ausgebaut werden. Es ist jedoch irrelevant ob die Segel mit oder ohne Segellatten vermessen werden.

Die Abstimmungen zu den beiden Anträgen ergaben folgende Resultate:

Antrag 1 angenommen mit	19 Ja	1 Nein	1 Enthaltungen
-------------------------	-------	--------	----------------

Antrag 2 angenommen mit	19 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
-------------------------	-------	--------	----------------

11. Mutationen einiger Chargen.

Roland Frigo demissionierte als Mitglied der Technischen Kommission. Er wird durch Rolf Uhlmann ersetzt.

12. Verschiedenes

Beat Diethelm stellt sein Programm für den Törn auf dem Lac Lemman vor. Bis jetzt sind fünf Boote gemeldet. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Das Sekretariat wünscht eine bessere Disziplin bei den Adressänderungen und bei Besitzerwechseln von Booten.

Der Präsident und die Sekretärin kündigen ihren Rücktritt auf die nächste GV 2012 an. Hervé Duchoud stellt sich jedoch weiterhin als Mitglied des Vorstandes zur Verfügung.

Jean Claude Guex berichtet von Unstimmigkeiten bei den Originalbauplänen, die er bei seinem Projekt den Corsaire minutiös mit einem CAD-Programm zu erfassen festgestellt hat. Er hofft in diesem Jahr sein Projekt abschliessen zu können.

Dominique Schär erkundigt sich nach der aktuellen Zahl der Ascorsaire-Mitglieder. Zur Zeit liegt die Mitgliederzahl bei 244.

Reini und Erika Bolliger die zur Zeit auf grosser Fahrt in der Karibik weilen, lassen alle herzlich grüssen. Auf Wunsch einiger Anwesender wird auf der Corsaire-Homepage ein Link zu ihrer Website installiert.

Schluss der Versammlung 16:38h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor

der Präsident:
Hervé Duchoud